

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 11 (1890)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Mitteilungen des Archivbureaus

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Schularchiv

Organ
der Schweizerischen Schulausstellung
in
Zürich.

XI. Band

N^o 4

Redaktion: Dr. O. Hunziker in Küssnacht, Lehrer Stifel in Enge und Lehrer R. Fischer in Zürich.

Abonnement: 2 Franken pro Jahrgang von 12 Nummern à 1½ bis 2½ Bogen franco durch die ganze Schweiz. — Abonnements für Nordamerika nimmt entgegen die „Amerikanische Schweizer-Zeitung“, 18 Ann Street, New-York.

Inserate: 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate 25 Pfennige = 30 Cts.

Verlag, Druck & Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

1890

April

Inhalts-Verzeichnis: Mitteilungen des Archivbureau II. (Schluss). — Pädagogische Chronik. — D. Carl Friedrich Bahrdt (mit Bild). — Mitteilungen der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich: Vortragszyklus Winter 1889/90 IV. Vortrag; Bücherschau; Eingänge mit Monatsbericht.

Mitteilungen des Archivbureau II.

Die Lehrerkonferenzen in den kantonalen Schulgesetzen.

(Schluss.)

12. **Baselstadt.** Monatskonferenzen an den einzelnen Schulanstalten, unter Leitung der Direktoren und Inspektoren. Geschäfte: Ordnung der inneren Angelegenheiten, darauf bezügliche Anträge an die Aufsichtsbehörden, Begutachtung überwiesener Fragen (Schulgesetz vom 20 Juni 1880, § 74).

13. **Baselland.** Bezirkskonferenzen (jährlich 2) und kantonale Konferenz. Zweck: Fortbildung, unter Obhut des Schulinspektors (Reglement für den Schulinspektor vom 30. Dezember 1885, § 20).

14. **Schaffhausen.** a) Bezirkskonferenzen für Elementar- und Reallehrer, jährlich 2, mit selbstgewähltem Vorstand. Zweck: Fortbildung. Taggeld 3 Fr. — b) Reallehrerkonferenz, jährlich 1. Zweck: Besprechung von Schulangelegenheiten. Taggeld 4 Fr. — c) Kantonale Konferenz sämtlicher Lehrer des Kantons, mit eigener Organisation, jährlich 1, öffentlich. (Beratende Stimme: Erziehungsräte, Schulinspektor, Mitglieder der Schulbehörden.) Zweck: Fortbildung, Begutachtung gemeinsamer Schulangelegenheiten. Taggeld 4 Fr. Von b und c Bericht an den Erziehungsrat (Schulgesetz vom 24. September 1879, Art. 99, 100, 126).

15. **Appenzell A.-Rh.** Die Verordnung über das Schulwesen sagt nichts von Lehrerkonferenzen. Doch bestehen eine (obligatorische?) kantonale Konferenz, freiwillige Bezirks- und Ortskonferenzen, über welche seit 1889 ein gedruckter Jahresbericht erscheint. Der Lehrerschaft steht das Recht der Begutachtung zu (Verordnung über das Schulwesen vom 2. April 1878, Art. 6).

16. **Appenzell I.-Rh.** Jährlich eine von der Landesschulkommission zu bestimmende Anzahl Konferenzen. Zweck: Fortbildung. „Mässiges“ Taggeld. (Schulverordnung vom 8. April 1875, Art. 24.)

17. **St. Gallen.** a) Spezialkonferenzen für Primar- und Reallehrer (getrennt), jährlich 8–10; Zweck: Fortbildung; Bericht an den Bezirksschulrat. b) Bezirkskonferenzen für Primar-, Real- und Seminarlehrer (vereinigt) jährlich 2. (Beratende Stimme: Bezirksschulräte). Geschäfte: Besprechung und Beratung von Schulangelegenheiten, Wahl der Abgeordneten an die kantonale Konferenz; Protokolle an den Bezirksschulrat für die Erziehungsbehörde. Busse 2 Fr. Taggeld 2 oder 3 Fr. (je nach der Entfernung vom Konferenzorte). c) Kantonale Konferenz: Abgeordnete der Bezirke (je nach der Zahl der Schulen 3–5 auf den Bezirk), Vertreter der Erziehungsbehörde; beratend: Erziehungs- und Bezirksschulräte, sämtliche Primar- und Reallehrer; alle 2 Jahre 1. Geschäfte: Beratung und Beschlussfassung über alle wichtigeren Schulfragen; Protokoll an den Erziehungsrat. 3 Fr. Taggeld und Reiseentschädigung. — Sämtliche Konferenzen mit eigener Verfassung (Schulordnung für die Primar- und Realschulen vom 29. Dezember 1865, Art. 74–94).

18. **Graubünden.** a) Spezialkonferenzen (der Volksschullehrer), „möglichst oft“. b) Bezirkskonferenzen jährlich 2. Beide unter Leitung des Inspektors. Zweck für beide: Besprechung innerer Schulsachen, Fortbildung. Nachlässigen wird die Gehaltszulage verkürzt oder entzogen. (Instruktion für die Inspektoren von 1865, §§ 22–26.)

19. **Aargau.** a) Bezirkskonferenzen für Gemeindeschullehrer, jährlich 4. Zweck: praktische Fortbildung. (Besondere Bezirkskonferenzen für Arbeitslehrerinnen unter Leitung der Oberlehrerin.) — b) Kantonale Konferenz: sämtliche Lehrer und Inspektoren der öffentlichen Schulen, jährlich 1. Zweck: wissenschaftliche Fortbildung und Begutachtung gemeinsamer Angelegenheiten (a und b eigene Leitung). (Schulgesetz vom 1. Juni 1865, §§ 22–24.)

20. **Thurgau.** a) Bezirkskonferenzen der Primar- und Sekundarlehrer mit Abordnung der Seminar- und Kantonsschullehrer, jährlich 2. Geschäfte: Fortbildung, Vorberatung für die Synode, Bericht an die Direktionskommission der letzteren. Taggeld 2 Fr. Busse 1½ Fr. (Gesetz über das Unterrichtswesen vom 29. August 1875 und Reglement für die Bezirkskonferenz vom 26. Juni 1871.) — b) Bezirkskonferenzen der Sekundarlehrer, denen je 1 Mitglied der Inspektionskommission beiwohnt, jährlich 2; eigene Verfassung (wie a); beratende Stimmen wie in Luzern; Geschäfte: Fortbildung, Begutachtung, Wünsche (an den Erziehungsrat) und Anträge (an die kantonale Konferenz), Bericht an den

Erziehungsrat. Taggeld 2 Fr., Reiseentschädigung 1—3 Fr. Busse 3 Fr. (Reglement für die Sekundarlehrerkonferenz vom 2. Oktober 1856.) — c) Schulsynode: Bezüglich Verfassung und Mitgliedschaft, Prosynode („Direktionskommission“), Geschäfte (mit Ausnahme der Wahlen in den Erziehungsrat), Charakter (Öffentlichkeit) und Druck der Verhandlungen wie in Zürich. Vergütung 2—5 Fr. Busse 2 Fr. (Reglement für die Schulsynode vom 15. September 1883).

21. **Tessin.** Alle zwei Jahre Kreiskonferenzen unter Leitung des Inspektors¹⁾ (Regol. scol. per le scuole prim. vom 4. Oktober 1879, Art. 152).

22. **Waadt.** a) Kreiskonferenzen aller aktiven, auch nicht patentirten (Primar- und Sekundar-) Lehrer (Vikare), monatlich 1. — b) Distriktskonferenzen aller aktiven patentirten Lehrer, jährlich 2. — a und b: Selbstgewählte Leitung, Inspektor zum Beiwohnen berechtigt. Zweck: Fortbildung, Beratung über vom Erziehungsdepartement oder Inspektor vorgelegte Fragen. Busse bestimmt durch das besondere Reglement jeder Konferenz (Règl. prov. pour les éc. prim. et second. du 7 juillet 1865, art. 70—77).

23. **Wallis.** Bezirkskonferenzen der Volksschullehrer wie in Waadt, doch unter Vorsitz des Inspektors (Reglement für die Volksschulen vom 12. November 1874, Art. 42—47).

24. **Neuenburg.** a) Distriktskonferenzen für Primarlehrer und Lehrerinnen, jährlich 2, eigene Verfassung. Geschäfte: Behandlung zweier (vom Erziehungsdepartement in Einverständnis mit der Société péd. aufgestellter) Fragen, Begutachtung von Lehrmitteln u. ä., Gesangsübung, Bericht ans Erziehungsdepartement; alle 3 Jahre Doppelvorschlag für einen Vertreter in die „Commission cantonale consultative de l'instr. publ.“ — b) Kantonale Konferenz, obligatorisch für die Lehrer, jährlich 1 dreitägige in Neuenburg. Bureau: Erziehungsdirektor, Schulinspektoren, 1. Sekretär des Departements, Redaktionskomite (von der Lehrerschaft gewählt). Geschäfte: Endgültige Besprechung der von den Bezirkskonferenzen behandelten Fragen, Entgegennahme des Berichts über die Preisarbeiten und Preisverteilung. Verschiedenes zum Zwecke der Fortbildung. (Der 3. Tag gehört der Soc. péd.) Druck der Verhandlungen. Vergütung (richtet sich nach dem verfügbaren Kredit (Loi sur l'ens. prim. du 29 avril 1889, art. 18, 19, 91. Règl. gen. p. l. écol. pr. du 20 décembre 1889, art. 87—98. Règl. p. l. conf. du 24 septembre 1875).

25. **Genf.** Periodische Konferenzen für Primar- und Sekundarlehrer. Zweck (?) Für die Primarlehrerkonferenz wird der Vorsitzende vom Departement bestellt; Bericht ans Departement. (Loi sur l'instr. publ. du 5 juin 1886, art. 46 et 127. Règl. de l'enseign. prim. du 3 juillet 1888, art. 53.) Die Lehrerschaft der verschiedenen Schulstufen wählt zusammengerechnet 10 von den 30 Mitgliedern der kantonalen Schulkommission. (Loi sur l'instr. publ. du 5 juin 1886, art. 3.)

¹⁾ Dass solche irgendwann abgehalten worden, ist uns nicht bekannt.